

Medienmitteilung

Nr. 06/2002

Bern, 18. März 2002

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Februar 2002

Ende Februar 2002 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 912 Personen. Darunter waren 26 839 Personen oder 21.1% ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 22 Personen und einen Mehrwegzug von einer Person, was einen Bevölkerungsrückgang von 23 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Februar 2001 bei einem Sterbeüberschuss von 43 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 77 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 34 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Februar 2001 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 895 Personen, darunter 26 372 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 17 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -450 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +467 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 94 (38 Knaben und 56 Mädchen), darunter 32 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 116 Einwohner (45 Personen männlichen und 71 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 4 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Februar 2002 zogen insgesamt 822 Personen nach Bern. Darunter waren 296 Personen ausländischer Nationalität (darunter 30 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 823 Personen. Darunter waren 309 Personen ausländischer Nationalität (darunter 39 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von einer Person. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrzuzug von 12 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrwegzug von 13 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrwegzug von 9 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussenge-meinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 10 Personen.